

Baustopp in Starnberg: Busbahnhof-Pläne auf unbestimmte Zeit verzögert!

Starnberg steht vor vielen Baustellen und knappen Ressourcen. Der Bauausschuss diskutiert Prioritäten und Projekte wie "Moosaik".

Starnberg, Deutschland - Starnberg steht vor einer Baukrise! Trotz zahlreicher Großprojekte bleibt der Umbau des Busbahnhofs Starnberg Nord auf der lange Liste von Vorhaben stecken. In einer hitzigen Sitzung des Bauausschusses wurde deutlich: Bürgermeister Patrick Janik (UWG, CSU, SPD, BLS) und sein Vorgänger Otto Gaßner (UWG) liegen über die Prioritäten im Streit. Der Umbau, der seit zehn Jahren im Raum steht, muss hinten anstehen, während das „Moosaik“-Projekt im Gewerbegebiet Nord absolute Priorität genießt. Hier soll eine moderne Stadtlandschaft mit hochwertigen Neubauten entstehen, auf das die Investoren drängen.

Die kontroversen Diskussionen gipfelten in einer Abstimmung, bei der Vorschläge zur Vorverlegung des Busbahnhof Projekts abgelehnt wurden. Gaßner kritisierte, dass die Stadt Beigel, dem Eigentümer des betroffenen Areals, nicht länger unverbindlich halten könne. Doch Janik warnte, dass der Busbahnhof nicht wichtiger sei als andere Projekte. Der Eigentümer selbst zeigt sich enttäuscht über die Entscheidung und plant nun, sein Grundstück innerhalb des bestehenden Plans neu zu gestalten, da er nicht ewig warten kann. Ein weiteres Stück Starnberger Baustellenfarce! **Mehr dazu auf www.sueddeutsche.de.**

Details

Ort

Starnberg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de